

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Antrag

Nr.: A 13/0165-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 04.03.2013**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Dr. Henner Tilgner des Wirtschaftsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	11.04.2013	Wirtschaftsausschuss	Wolfgang Michels

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums:** Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

Nahverkehrsplan 2013 - Optimierung der Leistungsfähigkeit des ÖPNV in Mülheim an der Ruhr **Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2013**

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Aufgrund der Zielsetzungen des für Mülheim an der Ruhr geltenden und seit 2010 rechtswirksamen Regionalen Flächennutzungsplans beauftragt der Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Stadtentwicklung die Verwaltung zu prüfen, wie im Rahmen des Nahverkehrsplanes die geforderte Erhöhung bzw. Steigerung der Attraktivität des ÖPNV durch begleitende verkehrssteuernde und städtebauliche Maßnahmen (z.B. Vorfahrt für Busse statt rechts vor links, Entfernen von Barrieren, Vermeidung von Umwegen, Ampelschaltungen) zusätzlich erreicht werden kann.

Begründung:

Auch im nach wie vor wegweisenden und geltenden Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) wird unterstrichen, dass „die Gewährleistung der Mobilität ... insbesondere in einem Verdichtungsraum wie der Planungsregion mit einem attraktiven Angebot zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (ÖPNV/SPNV) raum-, umwelt- und gesundheitsverträglicher ges-

taltet werden kann.“ (S. 128 Textteil und Begründung zum RFNP – Verkehr und Mobilität). Dabei muss bei der weiteren ÖPNV-Planung darauf geachtet werden, dass Busse und Bahnen auf Mülheimer Stadtgebiet so weit wie möglich hindernis- und barrierefrei fahren können, um auch in punkto Schnelligkeit bei den Bus- und Bahnverbindungen mit den anderen Verkehrsmitteln „konkurrenz- und wettbewerbsfähiger“ zu werden.

Bei der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes muss daher der Aspekt „Hindernis- und Barrierefreiheit für den ÖPNV“ Berücksichtigung finden.

Wolfgang Michels

CDU-Fraktionsvorsitzender